

**ZUM GEDENKEN**

**Serafin Gstöhl-Heim, Balzers †**



Nur zwei Tage der Ferien in Österreich, auf die er sich schon sehr gefreut hatte, durfte unser lieber Mitbürger Serafin Gstöhl-Heim geniessen. War er auch schon längere Zeit krank und von argen Schmerzen geplagt gewesen, so kam am 10. Oktober sein Scheiden für seine Lieben doch überraschend schnell.

In Balzers hatte Serafin als zweitjüngstes Kind der Eheleute Wilhelm und Isabella Gstöhl-Vogt am 10. April 1940 das Licht der Welt erblickt. Mit seinen Brüdern Willi, Paul und Albert durfte er eine glückliche und fröhliche Kindheit erleben. Die Hochzeitsglocken läuteten für den jungen Mann, als er mit seiner Braut Maria Heim 1965 zum Traualtar schritt. Besonders glücklich war das junge Paar, als dann 1967 eine Tochter zur Welt kam, die auf den Namen Esther getauft wurde. Seine Hauptsorge galt nun seiner Familie, er widmete sich aber auch seinen Hobbys. Ihn interessierten vor allem Autos, wobei seine Freude an Oldtimern und Traktoren besonders gross war. Die Jahre eilten dahin und am 4. August 1992 wurde seine Enkelin Desiree geboren. Der Grossvater war nun der glücklichste Mensch und er verbrachte mit Desiree sehr viel Zeit. Sogar seine Schmerzen liess sie ihn oft vergessen. Auch Ferien wurden geplant und so fuhr er am 8. Oktober dieses Jahres mit seiner Gattin Maria und dem Enkelkind Desiree nach Österreich. Doch leider hielt die Freude nur zwei Tage an. Schon seit längerer Zeit war er zwar schon krank gewesen, aber dass er am 10. Oktober in die Ewigkeit abberufen wurde, kam doch unerwartet rasch. In den Armen seiner Gattin Maria und seines geliebten Enkelkinds Desiree durfte er seine Ruhe finden. Dass ihm nach seinem arbeitsreichen Leben das ewige Licht leuchten möge, wünschen ihm seine innigstgeliebten Familienangehörigen, in deren Herzen er immer weiterleben wird. Seine Gattin Maria, sein Schwiegersohn Christoph mit Esther und dem Töchterchen Desiree. Wir sprechen der Trauerfamilie zu dem schweren Verlust unser herzlichen Beileid aus.

**Weihnachtskonzert in Vaduz**

VADUZ – Der Trachtenchor Vaduz möchte Ihnen mit klangschönen Melodien und Texten einen besinnlichen Sonntagabend bereiten.

Rosmarie Amman, Theo Jäger und Helge Riechert bereichern das Konzert. Gönnen Sie sich in der hektischen Vorweihnachtszeit diese Konzertsunde am Sonntag, um 17 Uhr im Rathaussaal. Trachtenchor Vaduz

ANZEIGE

*«Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren.» (Goethe)*



Ihr Legat oder Ihre Trauerspende wirken weiter. Sie helfen damit, das Schicksal von blinden und sehbehinderten Menschen zu erleichtern. SBV Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband, Laupenstrasse 4, 3008 Bern, Tel. 031 390 88 00, PC 80-890-0, E-Mail: info@sbv-fsa.ch, www.sbv-fsa.ch

**DANKSAGUNG**



Wir danken von Herzen für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang von unserer herzenguten und lieben Mama, Schwiegermama, Nana, Schwester, Schwägerin, Tanti und Gotta

**Sophie Wachter-Eberle**

27. Oktober 1930 – 16. November 2002

erfahren durften.

Wir danken der Geistlichkeit, den hochw. Herren Pfarrer Franz Näscher und Theodor Bucher für den Beistand in den letzten Tagen und Stunden sowie für die würdevolle Gestaltung des Gedenkgottesdienstes und der Beisetzung im Familienkreis. Ein herzliches Vergelt's Gott auch für die zahlreich gestifteten heiligen Messen, Geld- und Blumenspenden sowie die grosszügigen Zuwendungen an die Polenhilfe und andere wohltätige Institutionen.

Ganz besonders danken wir auch den Hausärzten Drs. Rheinberger, den Ärzten Dr. Y. Cripa und Dr. Rohner im Spital Grabs, dem Pflegepersonal in den Spitälern Grabs und Vaduz sowie der Familienhilfe.

Herzlichen Dank allen, die unserer Mama zeit ihres Lebens Gutes erwiesen haben. Ganz besonders danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr im Leben in Freundschaft und Zuneigung begegnet sind und all jenen, die sie zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

Vaduz, im Dezember 2002

Die Trauerfamilien

Wir danken herzlich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die überwältigend grosse Anteilnahme beim Abschied von unserem geliebten

**Karl Nussle-Jaggi Charly**

Wir danken allen, die Charly im Leben in Freundschaft und mit Liebe begegnet sind, allen die ihn auf dem letzten Weg und in Gedanken begleitet haben.

Vielen Dank für die vielen Briefe und Karten, für die Kränze, die Blumen und die Spenden für späteren Grabschmuck sowie die Spenden an «Kind und Krebs».

Für den im Sinne des Verstorbenen von Herrn Pfarrer Zsolt Gödri einzigartig gestalteten Gottesdienst und die musikalische Begleitung der Musikgesellschaft Fällanden, die der Trauerfamilie und den Trauergästen ein unvergesslicher Abschied bereitet haben, gebührt unser aufrichtiger Dank.

Dem Team des Onkologischen Zentrums Hirslanden und Herrn Dr. Th. Von Briel sowie Herrn Dr. M. Humbert, Fällanden, und den Schwestern und den Pflögern des Spitals Hirslanden, die Charly so gut betreut haben, sprechen wir unseren besonderen Dank aus.

Fällanden, im Dezember 2002

Die Trauerfamilie

**HERZLICHEN DANK**

für die Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

**Agnes Eberle**

erfahren durften.

Besonders danken wir für die gestifteten heiligen Messen, die Geldspenden, Zuwendungen an wohltätige Institutionen sowie allen, die ihr im Leben Gutes erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Kellenberger für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Triesen, Arbon, Balzers, im Dezember 2002

Die Trauerfamilien

**TODESANZEIGE**



*Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Psalm 25.1*

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, unserem Nani, unserer Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

**Lena Hasler-Kaufmann**

18. Mai 1931 – 20. Dezember 2002

Sie ist heute infolge Herzversagens, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, von uns gegangen.

Ihr Leben war Arbeit, Liebe und Fürsorge für die Familie.

Wir werden sie sehr vermissen.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Balzers, St. Gallen, 20. Dezember 2002

In Liebe und Dankbarkeit:

Harald und Sybille Hasler-Banzer mit Jasmin und Désirée

Heidi Bianco-Husler mit Armando

Norma Rutz-Hasler mit Daniela und Stefan

Dolores und Theo Kottmann-Hasler mit Stefanie

Franz und Arinette Hasler-Moser mit Andrin und Alina

Marisa Solimine-Hasler mit Jessica, Melanie und Sandro

Geschwister und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle aufgebahrt.

Totengedenken am Samstag, 21. 12. um 18.30 Uhr in der Abendmesse.

Seelenrosenkranz beten wir am Sonntag, 22. 12. um 18.30 Uhr.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Montag, 23. 12 um 9.00 Uhr in Balzers statt.

**TODESANZEIGE**



*Du gingst so still von uns, Du wirst so sehr vermisst, Du warst so lieb und gut, Dass man dich nie vergisst.*

Bewegt nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Ahna, Urahna, Schwiegermutter, Gotta und Tante

**Irene Sele**

24. Mai 1924 – 19. Dezember 2002

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Triesenberg, den 20. Dezember 2002

Es trauern um sie:

Maria und Noldi Lampert-Sele mit Elke, Meta, Karin

Edith Lampert-Sele mit Clemens, Martha, Thomas

Verena Sele mit Heike, Helene

Monika und Hansrudi Sele-Sele mit Mario, Sabrina, Robert

Gerda Bühler, Schwägerin

Urenkel

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Montag, 23. Dezember 2002, 9.00 Uhr in Triesenberg statt.

Seelenrosenkranz am Samstag, Gedenkgottesdienst am Sonntag jeweils um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Triesenberg.

ANZEIGE

**swiss-cider taste**

Swizly ist der besondere Schweizer Apfelwein. Mild und spritzig im Geschmack, einzigartig sein Aroma nach Äpfeln und Holunderblüten.

Swizly Tradition seit 1895

Moesterei Möhl AG, 9120 Arbon, Tel. 071 447 40 74, www.moehl.ch